



Patientenselektion

Absolute und Relative Kontraindikatoren Kriterien der erweiterten Selektion



Absolute Kontraindikationen 1

- Minderjährige bzw. Kinder
- Schwangere, stillende Mütter
- Diabetiker mit Mikro-/Makroangiopathien bzw Patienten mit Durchblutungsstörungen
- Entzündliche Bindegewebserkrankungen
 - (Polymyositis, Dermatomyositis)
- Gewisse Autoimmunerkrankungen
 - Sklerodermie, Pemphigus vulgaris, Mb. Werlhof, syst. Lupus erythematodes
 - **Damit sind nicht gemeint:** Rheumatische Erkrankungen und Strumitis Hashimoto



Absolute Kontraindikationen 2

- Schwere Lebererkrankungen (Zirrhose, Karzinom)
- bekannte Allergie gegen verwendete Inhaltsstoffe
 - z.B. Benzylalkohol, VitE, VitB, Vit C im Compound - sehr seltene Allergien
 - Bekannte allergische Reaktion gegen Soja spielt keine Rolle, da im hochgereinigten PPC keine Proteine enthalten sind! Trotzdem: vorsichtiges Behandlungsregime durchführen.
- Allergiker mit MCS-Syndrom (multiples Hypersensitivitäts-Syndrom)
 - MCS - multiple chemical sensitivity syndrom



Relative Kontraindikationen

- Nierenerkrankungen
 - (kurzkettige Fettsäuren werden durch die Niere ausgeschieden)
- Lipodystrophie
- Störungen der Blutgerinnung (Faktor 5 darf injiziert werden)
- Akute und Chronische Infektionskrankheiten
 - Tb, Malaria, HIV - Klinische Studie zu „Stiernacken“ bei HIV läuft
- Maligne Fettsucht - BMI größer als 30

Bei diesen Indikationen als Einsteiger zunächst Netzwerk Kontakt aufnehmen!



Kriterien der erweiterten Selektion

Fettkonsistenz
Spezielle Regionen
Patientenbedürfnisse



Art des Fettgewebes

Sehr gut geeignet:

Weiches Fett = **Puddingfett**
Durch Tasten und Bewegung herausfinden

Weniger geeignet:

Hartes und mit Bindegewebe durchsetztes Fett

Nicht geeignet:

Viszerales Fett





Es gibt Patienten....



....die sollte man nicht behandeln



Pearls

- Sorgfältige **Auswahl der Patienten**
- **keine** zu großen **Versprechungen** machen
- **nicht** zu einer Behandlung **überreden lassen**
- **Lehnen** Sie Patienten mit **straffem, prallem Fettgewebe ab**. Bei z.B. Reiterhosen zeigt weiches - eher schlaffes - Fettgewebe ein besseres Ergebnis
- **Oft** ist die Behandlung der **Innenschenkel wichtiger** als die Behandlung der geforderten Außenseite
- **Adipöse Patienten** nur unter dem Aspekt behandeln, dass Lipolyse eine zusätzliche Hilfe für ihr Gewichtsproblem sein kann.
- **Zusammenarbeit mit Liposuktion durchführenden Kollegen** kann sinnvoll sein



Nebenwirkungen

- 1-7 Tage
 - Rötung
 - Juckreiz
 - Schwellung
- Bis zu 2 Wochen
 - Schmerzen im Behandlungsbereich
 - Hämatome
- Sonstige
 - Berührungsempfindlichkeit - bis zu 3 Wochen
 - Knotenbildung (tiefliegende Hämatome erscheinen manchmal als Knoten, die sich erst nach längerer Zeit auflösen - eher selten)
 - Hyperpigmentierung



Seltene Reaktionen- der Patient muss informiert werden!

- Gesicht
 - Alle Behandlungen im Gesicht können mit **deutlicher Schwellung** und Missempfindung einhergehen (Ödeme und Erytheme), die bis zu einer Woche dauern können. (Wangen, Doppelkinn, Hals)
- Seltene Reaktionen
 - **Infektionen**, wie sie prinzipiell bei jeder Injektion vorkommen können
 - **Zwischenblutung** (Fettgewebe ist ein großer Östrogenspeicher und Produzent)
 - **Leichte cholinerge Reaktionen**
 - Durchfall / vermehrter Stuhlgang
 - Kurzzeitige Kreislaufprobleme, Hypovolämie, Blutdruckabfall



Schwellung direkt nach der Injektion

Verabreichte Dosierung: 2.500 mg PPC (10 Ampullen Lipostabil® N) in der **damaligen Compound Mischung (mit Vasodilator, Vitamin B, NaCl)** 40 ml Oberbauch, & 60 ml Unterbauch



6 Stunden nach der Injektion

Nebenwirkungen: deutliche Schwellungen, Brennen, Rötung, erträgliche Schmerzen, Schwellung unangenehm.





24 Stunden nach der Injektion

Nebenwirkungen bereits abklingend, Patient kühlte Bauch und nahm eine Tablette Voltaren Rapid® (Diclofenac) vor dem Einschlafen. Berührungsempfindlichkeit, keine Schmerzen, lediglich leichtes Unwohlsein wegen der Schwellung



3 Tage nach der Injektion

Fast kein Schmerz und kein Unwohlsein, Unterbauchumfang wie vor der Behandlung

